

## **Pressemitteilung**

### **Petition: Keine Profite mit Krankenhäusern**

Der Marburger Bund Niedersachsen fordert strukturelle Verbesserungen des Gesundheitssystems. Die Ärztegewerkschaft ruft auf, die Petition „Keine Profite mit Krankenhäusern“ der Initiative Bunte Kittel zu unterstützen.

„Medizin muss wieder vor Ökonomie kommen“, macht Hans Martin Wollenberg, Erster Vorsitzender des Marburger Bundes Niedersachsen, deutlich.

„Ein Verbot oder eine Begrenzung von Gewinnabschöpfungen durch private Krankenhausträger muss geprüft werden“, mahnt Wollenberg, der auch Mitglied im Vorstand der Ärztekammer Niedersachsen ist. „Das Gesundheitssystem muss den Interessen der Patientinnen und Patienten und der Gesamtbevölkerung gleichermaßen dienen – und nicht den kommerziellen Interessen der Gesundheitswirtschaft.“

Der Marburger Bund Niedersachsen unterstützt daher gern die Initiative Bunte Kittel und ruft auf, ihre Petition zur Abkehr von der Profit-Orientierung im Gesundheitssystem mitzuzeichnen.

„Unter den gegebenen Umständen sind viele Kolleginnen und Kollegen nicht mehr bereit im Gesundheitswesen zu arbeiten. Sie finden dauerhaft schlechte Arbeitsbedingungen vor“, weiß Andreas Hammerschmidt, Zweiter Vorsitzender der Ärztevereinigung. Eine Mitgliederbefragung des Marburger Bundes Niedersachsen hatte dies vor gut einem Jahr bestätigt.

„Der ökonomische Druck muss endlich raus aus dem System“, fordert Hammerschmidt.

Bereits Ende November 2020 hatte der Marburger Bund Niedersachsen in seinen Thesen zu den Lehren aus der Corona-Pandemie gefordert, das niedersächsische Gesundheitssystem neu zu denken und das DRG-System abzuschaffen.

Die Online-Petition „Keine Profite mit Krankenhäusern“ läuft bis 21. April 2021 unter <https://www.openpetition.de/petition/online/keine-profite-mit-krankenhaeusern>

Die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung und die 23 Thesen finden Sie unter <https://www.marburger-bund.de/niedersachsen/pressemitteilung/lehren-aus-der-coronapandemie>

Hannover, 17. März 2021

Pressekontakt: Stephanie Hübner, Pressereferentin Marburger Bund Niedersachsen,  
Telefon: 0511 543066 17, [huebner@mb-niedersachsen.de](mailto:huebner@mb-niedersachsen.de)